BKD Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.

Gemeinsam für das Kleingartenwesen

Weiterbildung und Fachaustausch für Vereinsvorsitz und Fachberatung

Kleingartenvereine stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen: rechtliche Fragen, Vereinsorganisation, gesellschaftlicher Wandel und nicht zuletzt der Anspruch, Kleingärten als wertvolle Orte für Natur- und Artenschutz weiterzuentwickeln. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, braucht es gut informierte Engagierte – und vor allem einen Austausch, der über Vereins-, Regions- und Landesgrenzen hinausgeht.

Mit den bundesweiten Onlinereihen „Recht und Vereinsmanagement“ sowie „Mit Fachberatung zur Vielfalt“ hat der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) einen wichtigen Baustein geschaffen, der die bestehenden Bildungsangebote der Landesverbände sinnvoll ergänzt. Mehrere hundert Vereinsvorsitzende sowie Fachberaterinnen und Fachberater aus ganz Deutschland nutzten von September 2025 bis März 2026 die Online-Abendveranstaltungen, um Wissen aufzufrischen, neue Impulse mitzunehmen und sich weiterzubilden. Die Resonanz war sehr gut – viele Fragen wurden beantwortet, auch die Aufzeichnungen wurden vielfach genutzt, eine Fortsetzung wird erwünscht und die Reihe sei unbedingt weiterzuempfehlen. Einige Bezirks- bzw. Regionalverbände nutzten die Gelegenheit, ein „Public Viewing“ im Vereinshaus zu veranstalten und die Themen hinsichtlich regionaler Spezifika zu vertiefen.

Ein Höhepunkt beider Reihen waren die anschließenden Erfahrungsaustausche im BKD-Bundeszentrum in Berlin im Frühjahr 2026. Hier zeigte sich, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind. Ähnliche Problemlagen wurden sichtbar, aber auch viele lösungsorientierte Ansätze. Humorvoll wurde angemerkt, dass akute „Vernetzungsgefahr“ bestünde.

Ob rechtssichere Vorstandsarbeit, die Kommunikation im Verein oder die Umsetzung naturnaher Gartenkonzepte – niemand muss das Rad neu erfinden. Gerade die Fachberatung profitiert von einem Austausch über alle Ebenen hinweg: von der Landesverbands- über die Bezirks- und Regionalebene bis hinein in die Vereine.

Fachliche Beratung, gute Beispiele, erprobte Argumentationshilfen und praxisnahe Methoden stärkten die Anwesenden für ihre wichtigen Arbeit im Verein.
Die Angebote werden dem Bedarf entsprechend weiterentwickelt. Im Herbst 2026 soll es weitergehen!

Möglich sind solche bundesweiten Angebote dank der Mitgliedsbeiträge der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner sowie durch zusätzliche Projektförderung. Die Veranstaltungen fanden im Rahmen des Projektes „Kleingärten für Biologische Vielfalt“* statt.

Eva Foos, BKD

Kleingärten für Biologische Vielfalt

Online-Abschlussveranstaltung
Kleingärten für Biologische Vielfalt

Donnerstag,
2. Juli 2026,
18:00 – 20:00 Uhr

Nach drei ereignisreichen Jahren endet das Verbundprojekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“* vom Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. und dem Deutsche Schreberjugend Bundesverband e.V. Wir wollen unsere Ergebnisse und Erfahrungen mit Ihnen teilen. Ein Gastbeitrag von Biodiversitätsexpertin Dr. Antje Arnold wird uns Schutz und Schönheit der biologischen Vielfalt näherbringen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Resümee zu ziehen und in die Zukunft blicken.

Anmeldung und Informationen unter:
https://kleingaerten-biologische-vielfalt.de/Abschlussveranstaltung

*Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.